

[1668 August 21., Schwyz]

AUSZUG [AUS EINEM SCHREIBEN¹ VON ALT LANDAMMANN UND DERZEITIGEN
RATSHERRN WOLFGANG DIETRICH THEODOR REDING AN STATT-
HALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, RITTER UND LANDES-
HPTM., ZUG]

s. AH 44/131 Seite 3 Zeile 3-37

- 1) *Im genannten Schreiben befasst sich Reding insbesondere mit der Beschränkung der Waadt und Genfs durch die eidg. Orte und den sich daraus ergebenden Problemen gegenüber Frankreich und der Freigrafschaft Burgund.*

AH 99, 167 - Blatt 167^V leer

1712 Juli 30., Blickensdorf

ZUSATZ [ZU DEN WAFFENSTILLSTANDSVERHANDLUNGEN¹ VOM 28. JULI
1712 ZWISCHEN ZÜRICH UND STADT UND AMT ZUG IM VILL-
MERGERKRIEG]

"Also nun vorstehender tractat² dem lobl. Stand Zürich zur Ratification überbracht, ist derselbe mit Consens lobl. Standts Bern Generalitet mit folgendem anhang placidiert, und in diser beyschrift verfasst, auch von lobl. Statt und Amt Zug disem getreulich nachzukommen promittiert worden:"

s. EA VI 2, 2592 Nr. 892, 2. Abschnitt Pte. 1-4

- 1) *Zugerischerseits war an diesen Waffenstillstandsverhandlungen u.a. auch Landeshauptmann Beat Jakob II. Zurlauben beteiligt.*
2) s. EA VI 2, 2592 Nr. 892, 1. Abschnitt

Kopie - AH 99, 168-169 - Blatt 168^V und 169 leer

1690 Juni 30., Chur

A

SCHREIBEN VOM [MAIL./SPAN. AMBASSADOR] CARLO CASATI [AN DIE AUF
DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGE-
SANDTEN DER EIDG. ORTE]

EA VI 2, 347 f

"Weilen Jch nit weiss, ob Jch wegen etwelcher Vorfällenheiten, so Jch